



Andrea Winiger

„Von der Jugend, für die Jugend“

Junge Menschen leben dort am liebsten, wo sie ihren Lebensraum frei mitgestalten können. Erst wenn ihre Vorstellungen von Kultur und Lebensfreude Gleichgesinnte erreichen, können daraus Gruppen entstehen, die Visionen umsetzen. Damit können sie nicht nur aktiv etwas für die lokale Kultur tun, sondern lernen dabei auch noch eine Menge für ihr Leben.

Mit dem Schrei nach Neuem wurde 2005 der Verein für Jugend und Kultur Udligenswil (VJK) gegründet. Ziel des Vereines ist es, sich gezielt den Bedürfnissen Jugendlicher anzunehmen und ihnen in Udligenswil etwas zu bieten. Im Hintergrund stehen junge Menschen zwischen 16 und 23 Jahren, welche auf freiwilliger Basis mit grossem Einsatz, Willen und Begeisterung für dieses Ziel arbeiten. Einen ersten Erfolg konnte der VJK 2006 mit dem Musikfestival „Sound-around“ feiern. Mit diesem Projekt startete der Verein seinen ersten Anlass für ein breites Publikum. Die diversen Konzerte mit Live-Musik und verschiedenen Stilrichtungen stiessen auf grossen Anklang bei den Jugendlichen in der Region. Mit dem ersten Openair Kino in Udligenswil, einer Osternestsuche und dem Grümpelturnier folgten weitere erfolgreiche, kulturelle, gesellschaftliche sowie sportliche Anlässe. Während meiner 5-jährigen Mitgliedschaft im VJK lernte ich viel über die Planung und Realisierung von Projekten - eine gute Ergänzung zu meinem oft sehr theoretischen Studium. Zudem ermöglicht mir mein Engagement im VJK das Leben in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Zu Unrecht ist das heutige Bild über die Jugendlichen in den Medien sehr häufig negativ. Deshalb ist es uns auch ein Anliegen zu zeigen, dass es durchaus engagierte junge Leute gibt und Interesse sowie Eigeninitiative zur aktiven Mitgestaltung des Gemeindelebens vorhanden sind.

Andrea Winiger, Studentin

Infos über aktuelle Anlässe:
www.vjk-udligenswil.ch



Auch das Grümpelturnier gehört zum Jahresprogramm des VJK.

GEMEINDERAT

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

BH: Kündig Gabriel, Allmendstrasse 2
BO: Bauliche Veränderungen an der Pergola, auf Grundstück Nr. 611
Lage: Allmendstrasse 2

BH: Einfache Gesellschaft Hürlimann, Allmendstrasse 10
BO: Südostseitiger Wohnungsanbau, auf Grundstück Nr. 729
Lage: Allmendstrasse 10

BH: Brunner Hans, Hubmatt 4
BO: Parkplätze auf Grundstück Nr. 556
Lage: Hubmatt 4

BH: Brenner-Hengartner Manuel und Silvia, Schönaustrasse 15
BO: Anpassung der Böschung, auf Grundstück Nr. 429
Lage: Schönaustrasse 15

Gestaltungsplangenehmigung

(GS=Gesuchsteller; PV=Projektverfasser)

GS: Anton Müller, Volloch 2
PV: VETTER & PARTNER, Architekten, Maihofstrasse 47, 6006 Luzern
Lage: Gestaltungsplan Volloch, Teil des Stammgrundstückes Nr. 222

Handänderungen

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Erbengemeinschaft Nideröst Josef Erben
an: Hans Brunner, Hubmatt 4, 6044 Udligenswil
GB: 75 m2 von Parz.-Nr. 24 an Parz.-Nr. 556

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge:

Beitrag	Seite
Editorial.....	1
Gemeinderat.....	1/2/3
Gesundheit / BFU / Parteien.....	3
Schule.....	4/5
Pfadi / Theatergesellschaft / Kulturverein.....	6
Sportverein.....	7
Feldmusik / Senioren / Frauengemeinschaft / Chlausgruppe.....	9
Winterhilfe / Pro Senectute / Frauenzirkel / Jubla / Guckloch.....	10
Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

von: Paula Wicki-Buholzer sel., Weidhofmatt 7, 6044 Udligenswil
an: Erbegemeinschaft Wicki-Buholzer Paula Erben
GB: 554, Weidhofmatt 7

von: Erbegemeinschaft Wicki-Buholzer Paula Erben
an: Julia Fischer-Wicki, Weidhofmatt 9, 6044 Udligenswil
GB: 554, Weidhofmatt 7

von: Lina und Giovanni Devito, Feldmatt 12, 6030 Ebikon
an: Claudia und Andreas Käch-Schaffhauser, Unterdorfstrasse 10, 6044 Udligenswil
GB: 2162, Unterdorfstrasse 10

von: Anneliese und Josef Bühler-Elmiger, Reussblick 1, 6042 Dietwil
an: Regina Jauslin, Meiersmattstrasse 6, 6043 Adligenswil
GB: 581, Schönaustrasse 12

von: Josy Heini-Rigert, Holderhus, 6206 Neuenkirch
an: Katrin Bircher, Schachenweg 15, 6030 Ebikon und Mathias Bucher, Schachenweg 15, 6030 Ebikon
GB: 20, Obere Hubmatt

Dorfplatzgestaltung

Gemeinsam mit dem Fachbüro A. F. und J. Steffen AG, Luzern konnte ein Studienauftrag für die Dorfplatzgestaltung erarbeitet werden. Dieser wurde am 29. Juni 2010 den Anwohnern persönlich vorgestellt und anschliessend eine Ergänzung des Planungspersimeters vorgenommen. Anlässlich der Sitzung vom 24. August 2010 hat der Gemeinderat den revidierten Studienauftrag genehmigt und beschlossen, drei befähigte Landschaftsplanungsbüros mit dem Studienauftrag zu betrauen. Der Gemeinderat ist überzeugt, die Dorfplatzgestaltung in gute Wege geleitet zu haben und geht davon aus, dass die Erstbesprechungen mit den Planungsbüros im Verlaufe des Oktobers 2010 stattfinden werden. Mit der Vorlage der Planungsvorschläge rechnet der Gemeinderat erst gegen Ende des Jahres.

Kostenlose Umwelt- und Energieberatung im ganzen Kanton

Für alltägliche Fragen zu irgendwelchen Umweltthemen gibt es eine erste Anlaufstelle für die Bevölkerung: Die Umweltberatung Luzern bietet allen LuzernerInnen aus dem ganzen Kanton kostenlos telefonische Beratung an. Sie erteilt im Auftrag der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) kompetent Auskunft zu Fragen in Sachen Abfall, Energie, Haushalt, Garten, Gesundheit, Lärm, Luft, Naturschutz, Verkehr oder Wasser. Kontaktstelle der Umweltberatung Luzern ist das öko-forum beim

Bourbaki Panorama in Luzern, Telefon 041 412 32 32, E-Mail info@oeko-forum.ch. Die Öffnungszeiten: Montag, 13.30 bis 18.00 Uhr, Dienstag bis Freitag, 10.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend) und Samstag, 10.00 bis 14.00 Uhr.

Bäume und Sträucher schneiden

Auf vielen Parzellen entlang von Gemeinde und Quartierstrassen stehen Hecken als Zierelemente und als Sichtschutz. Hecken sind nicht nur ein wertvoller Sichtschutz des eigenen Hauses, sie sind auch wichtige Lebensräume für Tiere. Trotzdem darf man Hecken nicht einfach wachsen lassen, da diese bei ungenügender Pflege bisweilen ins Lichtraumprofil der Strasse ragen und damit die Fussgänger gefährden, welche dadurch von den übrigen Verkehrsteilnehmern schlechter wahrgenommen werden. Zudem besteht auch eine erhebliche Verletzungsgefahr (Augen) für Kinder und Erwachsene durch herabhängende Dornen. Wir bitten Sie daher, in den nächsten Tagen Ihre Hecke einer strengen, eigenen Prüfung zu unterziehen und wo nötig mit der Gartenschere grosszügig Abhilfe zu schaffen. Für den Rückschnitt macht der Gesetzgeber jedoch klare Vorgaben:

- Hecken müssen bis an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.
- Hecken, Sträucher und andere Einfriedungen müssen einen Strassen- bzw. Trottoirabstand von mindestens 0.60 m einhalten.
- Bei Ein- und Ausfahrten sind die Abstände zudem soweit freizuhalten, dass keine Pflanzen innerhalb des Sichtdreiecks den freien Blick auf den Verkehr erschweren.
- Über Strassen müssen Bäume und Hecken auf eine Durchfahrts Höhe (Lichtmass) von 2.50 Metern zurückgeschnitten werden.

Diese klare Regelung durch den Gesetzgeber hat seine guten Gründe. Über Strassen und Trottoirs wird die Durchfahrts Höhe für Fahrzeuge benötigt, seien dies Fahrzeuge im ordentlichen Verkehr oder Fahrzeuge des Reinigungs- und Winterdienstes sowie der Kehrichtabfuhr. Es betrifft insbesondere auch Hecken entlang von Trottoirs, die im Verlaufe des Sommers über die Grundstücksgrenze hinausgewachsen sind. Hecken, die auf Trottoirs wachsen, erschweren und behindern den Reinigungs- sowie den Winterdienst sehr stark. Beschädigungen an Hecken durch Fahrzeuge des Strassendienstes können dann bei aller Vorsicht nicht mehr ausgeschlossen werden. Dazu stärkt ein richtiges Zurückschneiden von Hecken auch deren Tragkraft für den Schneefall. Zudem können Behin-

derungen durch Äste, welche in das Strassenprofil hineinragen, zu gefährlichen Situationen führen und bei Unfällen sogar Grundeigentümer unter bestimmten Voraussetzungen haftbar werden. Gerne machen wir Sie deshalb darauf aufmerksam, dass Sie Ihren Rückschnitt an einer der nächsten Grüngutabfuhr vom **11. Oktober 2010**, **8. November 2010** und **6. Dezember 2010** bereitstellen können. Die Gebinde sind mit den entsprechenden Grüngutgebührenmarken zu versehen. Der Gartenabraum kann gegen eine Gebühr auch bei der Bruno Müller Gartenbau AG, Götzenthalstrasse, abgegeben werden (nur während der Bürozeiten).

Anforderungen an die Entleerung von Schwimmbädern / Gartenpools

Wenn Schwimmbadabwasser, Reinigungsabwasser, Entkeimungsmittel oder andere Chemikalien in ein Gewässer gelangen, führt dies zu einer Gewässerverschmutzung mit zum Teil erheblichen Folgen für Fische, Fischnährtiere und andere Wasserlebewesen. Oftmals treten Gewässerverunreinigungen im Anschluss an Reinigungsarbeiten auf, weil dabei teilweise konzentrierte Lösungen (Desinfektionsmittel, etc.) verwendet und anschliessend nicht sachgerecht entsorgt werden. Deshalb müssen Schwimmbäder und frei aufgestellte Gartenpools an die Schmutzabwasserleitung zur Kläranlage angeschlossen werden. Die Entleerung nach der Badesaison muss ebenfalls in die Schmutzabwasserleitung erfolgen. Die folgenden Bedingungen der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) sind zu beachten:

- Der Ablauf des Schwimmbeckens muss an die Schmutzabwasserleitung angeschlossen werden. Alle Abwässer (Bassinentleerung, Filterrückspülung, Reinigung von Bodenabläufen, etc.) müssen zur ARA abgeleitet werden. Auskunft über die nächste Anschlussstelle erteilt die Gemeindeverwaltung oder das Bauamt.
- Das Entleeren des Schwimmbeckens hat langsam zu erfolgen d.h. die Abflüsse sind so zu dimensionieren, dass nicht mehr als 2 l/s abfliessen können.
- Die Bassinentleerung darf erst erfolgen, wenn genügend Zeit verstrichen ist, um die Entkeimungsmittel (z.B. Chlor) zu inaktivieren; d.h. der Beckeninhalte sollte mindestens eine Woche ohne Chemikalien belassen werden.
- Das in die Kanalisation abgeleitete Abwasser hat der Eidg. Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 zu entsprechen. Wichtig ist unter anderem, dass der pH-Wert des abgeleiteten Abwassers zwischen 6.5 und 9.0 liegt.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Geburten



19.08.2010

Sluijmers **Kezia Nadya**, Tochter der Sluijmers-Imfeld Doris und des Sluijmers Ian Lucas, Lowmattweg 4.

26.08.2010

Schallberger **Amélie Marta**, Tochter der Schallberger-Michalickova Aranka und des Schallberger André Josef, Dorfstrasse 17.

27.08.2010

Ott **Svenja Maria**, Tochter der Ott-Schmid Monika und des Ott Philipp Josef, Zweiermatt 7.

Wir heissen die neuen Erdenbürger herzlich willkommen. Den Müttern und den Kindern wünschen wir gute Gesundheit und den Familien Wohlergehen.

Totenklage

5. September 2010

Gottfried Dahinden-Portmann, geb. 9. Juli 1945, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Küssnachterstrasse 3.

Den Hinterlassenen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

06.10.1928

Isaacs-Pullen **Nora**,
Gfäz 14D
82. Geburtstag



11.10.1931

Lustenberger-Hammer **Fridolin**,
Sonnegg
79. Geburtstag

18.10.1945

Kündig-Burgherr **Gabriel**,
Allmendstrasse 2
65. Geburtstag



23.10.1933

Wolters-Pagie **Hendrika**,
Schönaustrasse 2
77. Geburtstag

29.10.1930

Wyssbrod-Schweizer **Peter**,
Schönaustrasse 20
80. Geburtstag

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

GESUNDHEIT

Kommission für Gesundheitsfragen

Gewichtiges... Luzerner Aktionsprogramm „Gesundes Körpergewicht“

Eine Standortbestimmung zum Thema Übergewicht in unserem Kanton hat unter anderem auch die folgenden Feststellungen ergeben:

- Je nach Alter und verwendeter Datenquelle dürfte im Kanton Luzern rund jedes sechste bis achte Kind Übergewichtig sein. Der Anteil adipöser Kinder und Jugendlicher dürfte zwischen zwei und drei Prozent liegen.
- Kinder und Jugendliche aus einem ländlichen Kontext sind seltener Übergewichtig.
- Bei den Erwachsenen steigt der Anteil der Übergewichtigen Personen an der Gesamtbevölkerung mit zunehmendem Alter kontinuierlich an. Insgesamt dürfte rund ein Drittel der Luzerner Wohnbevölkerung Übergewichtig sein, wobei dieser Anteil bei den 65-Jährigen und Älteren über 50% beträgt. Männer, Personen aus unterprivilegierten sozialen Lagen und AusländerInnen sind deutlich häufiger Übergewichtig als Frauen, Angehörige privilegierter Gruppen und SchweizerInnen.
- Es bestehen klare Zusammenhänge zwischen dem Körpergewicht einerseits und dem Bewegungs- und Ernährungsverhalten andererseits.

Ein Beispiel aus der Broschüre „Schwung im Alltag“

Die Energiebilanz

Ein „gesundes Körpergewicht“ zu halten bedeutet nicht, Diäten und Hungerkuren zu machen oder Wunderpillen zu schlucken. Sondern es bedeutet, die tägliche Balance zwischen Energieaufnahme (Essen und Trinken) und Energieverbrauch (Bewegen) zu finden. Was Sie und Ihre Kinder essen und trinken wird vom Körper verwendet und zum grossen Teil in Energie umgewandelt. Der Energieverbrauch hängt neben Alter, Grösse und Geschlecht, hauptsächlich davon ab, wie oft und wie lange wir uns täglich bewegen.

Ernährung und Bewegung gehören zusammen.

Diese Broschüren sind im Gemeindehaus und im Inforegal beim Bächliträff erhältlich.

Sozialvorsteherin,
Kommission für Gesundheitsfragen
Rita Rigert-Meyer

BFU

Sicher auf der Leiter

Ein Viertel aller Verunfallten stürzt aus der Höhe. Ursachen dafür sind ungenügende Absturzsicherungen oder ungeeignete Aufstiegshilfen. Aus Bequemlichkeit, in der Hektik oder aus falscher Sparsamkeit werden oft Stühle oder Bücherstapel verwendet. Hoch hinaus kommen Sie vor allem mit einer geeigneten Leiter. Beachten Sie dazu Folgendes:

- Verwenden Sie eine Leiter für einfache Arbeiten. Bei umfangreichen Arbeiten sind Gerüste und das Beiziehen einer Fachperson sicherer und komfortabler.
- Kaufen Sie eine Haushaltsleiter mit breiten Tritten (statt Sprossen), rutschfesten Belägen und einem Sicherheitsbügel mindestens bis auf Kniehöhe für besseren Halt auf dem obersten Tritt. Solide Gummifüsse sorgen für einen sicheren Stand der Leiter und schonen den Boden.
- Platzieren Sie eine Anstellleiter nicht zu steil und nicht zu flach. Der Winkel sollte etwa 70 Grad betragen.
- Öffnen Sie die beiden Leiterteile der Bockleiter bis zum Spreizanschlag. Verwenden Sie eine Bockleiter nicht als Anstellleiter und steigen Sie ab, wenn die Leiter verschoben werden soll.

Ihr bfu-Sicherheitsdelegierter
Claudio Passafaro

PARTEIEN

Initiative der FDP Udligenswil Steuersenkungen ab 2011

Wie schon im Juni angekündigt, hat die FDP Udligenswil eine Arbeitsgruppe zur Frage von Steuersenkungen gebildet. Diese hat über die Sommerzeit gearbeitet. Die Resultate dieser Arbeit sind den Parteimitgliedern mit der Möglichkeit zur Vernehmlassung zugestellt worden und liegen nun dem Gemeinderat vor.

Das derzeitige Finanzleitbild datiert vom 6. Februar 2003. Es sah vor, nach einer vierjährigen Entschuldungsphase zwischen 2007 und 2012 den Steuerfuss von 2.20 auf 1.50 zu senken. Vorrang hatte damals eine Entschuldung. Dieses Ziel ist erreicht. Inzwischen haben sich weitere Rahmenbedingungen geändert, namentlich der kantonale Steuertarif, ohne dass der Gemeinderat das Leitbild angepasst hätte.

Zwar liegt die Steuerkraft immer noch unter dem kantonalen Durchschnitt, was in erster Linie auf die geringe Wirtschaftstätigkeit zurückzuführen ist. Die hervorragende Lage und die hohe Lebensqualität haben Udligenswil aber auch für Besserverdienende attraktiv gemacht, was die grosse Nachfrage nach Immobilien beweist. Die Infrastruktur unserer Gemeinde reicht aus, um einigen Zuzug ohne grössere Investitionen zu verkraften.

Pro Zehnteinheit entfallen der Gemeinde Einnahmen von rund CHF 270'000.-. Diese müssen kompensiert werden. Die Möglichkeit zur Kompensation sehen wir in erster Linie im Zuzug guter Steuerzahler, wozu aber ein erträgliches Steuerklima eine Voraussetzung bildet. Kurzfristige Ertragsminderungen werden durch die gegenwärtig laufenden Immobiliengeschäfte kompensiert. Wir sind deshalb überzeugt, dass trotz geringerer Steuern die öffentlichen Aufgaben kurz- wie auch mittelfristig gesichert sind. Längerfristig wird sich die Steuersenkung sogar bezahlt machen. Aufgrund dieser Überlegungen ersuchen wir den Gemeinderat, der Bevölkerung bis zur Gemeindeversammlung seine Überlegungen darzulegen, welche das bisherige Finanzleitbild ersetzen. Für das Jahr 2011 beantragen

wir, den Steuerfuss von derzeit 1.90 auf 1.70 zu senken.

Das Papier kann auf unserer Website www.fdp-udligenswil.ch eingesehen werden. Die Ortspartei der FDP nimmt damit einmal mehr ihre politische Verantwortung und Vorreiterrolle wahr und engagiert sich zum Wohle unseres Dorfes.

SCHULE

Information zum Schuljahr 2010/2011

Am 23. August 2010 sind wir ins Schuljahr 2010/2011 gestartet.

Neu haben bei uns Cornelia Bula, Kindergärtnerin, Isabelle Trüsch, Klassenlehrerin der 5. Klasse, Monika Pfortmüller, Handarbeitslehrerin, Elisabeth Eppeler, Fachlehrerin „Deutsch als Zusatz“, Laura Ott, Fachlehrerin „Englisch“ und Susanne Stocker, Klassenassistentin „Integrative Förderung“ ihre Tätigkeit aufgenommen. Nochmals ganz herzlich willkommen an unserer Schule!

Den Eltern und Kindern, den Lehrpersonen sowie allen an der Schule Tätigen wünsche ich ein schönes und spannendes Schuljahr 10/11.

Gabriela Keller-Wyss
Schulleiterin

Cornelia Bula



Guten Tag
Vor vielen Jahren erblickte ich in der Stadt Bern das Licht der Welt. Meine Kinder- und Jugendtage verbrachte ich mit meinen drei Geschwistern in der

Stadt Luzern. Dort besuchte ich auch die Primar- und Sekundarschule. Vor 10 Jahren habe ich das kantonale Kindergartenseminar in Luzern erfolgreich abgeschlossen. Anschliessend an meine Ausbildung zur Kindergartenlehrperson arbeitete ich ein Schuljahr an einer Oberstufenklasse am Heilpädagogischen Zentrum Sunnebüel in Schüpfheim. Nach dieser spannenden Tätigkeit unterrichtete ich etwas mehr als drei Jahre an der Schule Udligenswil in einem Teilpensum. Sehr gerne denke ich an diese schöne Zeit zurück. Umso mehr freut es mich, wieder nach "Udligens" zurückzukehren. In den letzten 5 Jahren arbeitete ich im Arbeitsagogischen Bereich in Rathausen. Dort begleitete ich Menschen mit einer Behinderung in den Ateliers Rhythmik und Schwimmen. Viele wunderbare und lustige Momente durfte ich dort erleben. In meiner Freizeit nehme ich mir gerne Zeit um handwerklich zu "schaffen". Singen, Tanzen und Pilates gehören auch

Sündhaft gute Stückli, feinstes Brot und Gebäck



BRUNNER

täglich frisch

Bäckerei zur Mühle

Dierikon/Buchrain/Adligenswil/Luzern

Tel: 041/ 450' 11' 16

www.beck-brunner.ch

PHYSIOTHERAPIE TEAM BURGET



PILATES KURSE nur für Männer*

Mi 9.00 Uhr / Do 20.30 Uhr* / Fr 9.00 Uhr

PHYSIO YOGA FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Fr 16.45 Uhr / Fr 18.00 Uhr

COREPRÄVENTION

Di 18.00 Uhr / Di 19.00 Uhr / Do 16.30 Uhr

ANTARA Mo 19.30 Uhr / Do 9.00 Uhr

FIT IM ALLTAG Di 09.45 Uhr

RÜCKENSCHULE FÜR KINDER Fr 15.30 Uhr

Küssnacherstr. 6, 6044 Udligenswil - 041 370 91 64



**Bei uns sind Sie
nicht einfach**

08/15.

Wir sind es gewohnt unsere Kunden persönlich, freundlich und unkompliziert zu betreuen.

Gerne unterstützen wir auch Sie rundum in den Bereichen Informatik, Web und Grafik.

Informatik . Grafik

InMed GmbH . Simon Thomet
Telefon 041 378 0 378
www.inmed.ch . info@inmed.ch



zu meinen Lieblingsbeschäftigungen. Den grössten Teil meiner Freizeit bringe ich aber am liebsten mit meiner Familie. Ich lebe mit meinem Partner und meinen beiden Kindern Jana und Tim in Kriens. Jana besucht die Kantonsschule Alpenquai in Luzern und Tim die Primarschule in Kriens. Ich freue mich riesig auf meine künftige Arbeit im Kindergarten und ganz besonders auf die Kinder meiner Kindergartenklasse, die ich am Schnuppernachmittag bereits einmal sehen durfte.

Isabelle Trütsch

Im Sommer 2010 habe ich die 5. Klasse in der Primarschule Udligenswil übernommen. Gerne stelle ich mich kurz vor. Mein Name ist Isabelle Trütsch. Ich bin in Schwyz aufgewachsen und zur Schule gegangen. Meine Ausbildung zur Primarlehrerin habe ich im Sommer 2009 an der Pädagogischen Hochschule in Zug abgeschlossen. Daraufhin arbeitete ich in der Innereschwyz auf der Mittelstufe 2.

In meiner Freizeit mache ich diverse Sportarten wie Joggen, Biken, Schwimmen und Tanzen. Ich spiele seit meiner Kindheit Violine, aber ich finde es immer wieder spannend, ein neues Instrument auszuprobieren. Seit einigen Jahren spiele ich in einem Orchester in der 1. Geige mit. Soeben habe ich mir eine Reise nach Australien und Bali ermöglicht. Es ist faszinierend neue Kulturen und Länder zu entdecken.

Ich freue mich sehr auf meine Aufgabe als Primarlehrerin in Udligenswil und bin gespannt auf die vielen neuen Gesichter.

Laura Ott



Ich bin 26 Jahre alt und wohne in Küsnacht am Rigi. Ich bin gebürtige Amerikanerin und nur in englischer Sprache aufgewachsen. Ich habe meinen Masters in Pädagogik

im Jahre 2006 an der Universität in San Francisco abgeschlossen. Seit dem Abschluss habe ich vier Jahre als Primarlehrerin unterrichtet. Die ersten zwei Jahre habe ich in Amerika die 5. und 6. Klasse unterrichtet und danach zwei Jahre als Kindergartenlehrerin in Cham.

In meiner Freizeit gibt es viele Sachen, die ich gerne mache. Ich bin sehr gerne draussen in der Natur. Ich betreibe gerne Sport, mache gerne Camping, lese gerne und bin daran, die deutsche Sprache zu lernen. Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung als Englisch-Lehrerin in der

Gemeinde Udligenswil, wo ich die 3. bis 6. Klasse unterrichte. Ich freue mich, die Kinder und ihre Eltern in Udligenswil kennen zu lernen.

Elisabet Eppler

Seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 unterrichte ich in Udligenswil und übernehme nun im 2010/11 ein Teilpensum fest. An dieser Stelle möchte ich der Schulleitung und dem Team für das Vertrauen danken und mich der Gemeinde kurz vorstellen.

Aufgewachsen bin ich mit fünf Geschwistern in Hergiswil im Luzerner Hinterland. Nach dem Lehrerinnenseminar in Baldegg habe ich in Zürich Ethnologie studiert, wozu auch ein einjähriger Feldaufenthalt im Himalayagebiet gehörte. Nach dem Studium lebte ich mit der Familie in Nepal, Bangladesch, Burma und Indien - sowohl in Grossstädten als auch in abgelegenen Dörfern. Für uns Eltern und unsere beiden Kinder war es eine bereichernde Lebenserfahrung, auch verbunden mit der Herausforderung, uns immer wieder neu in fremder Umgebung mit unterschiedlichsten Sprachen zurechtzufinden. Als wir letztes Jahr in die Schweiz heimkehrten, war es für mich erstaunlich, wie offen und multikulturell das Land und die Schulklassen geworden sind. Einheimische Kinder kommen tagtäglich in Kontakt mit Kindern aus ganz anderen Kulturen. Als DaZ-Lehrerin will ich nun mithelfen, damit die sprachliche Verständigung mit den Zugewanderten gelingt.

Monika Pfortmüller

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder, die beide studieren. Nach meiner Ausbildung zur Lehrerin für technisches Gestalten und mehrjährigem Unterrichten entschloss ich mich, nochmals die Schulbank zu drücken und belegte an der Pädagogischen Hochschule Zürich den Studiengang zur Primarlehrerin. Nach Abschluss des Studiums unterrichtete ich an verschiedenen Stufen der Primarschule, inkl. Begabtenförderung, an Kleinklassen, sowie an der Sekundarstufe I. Daneben unterstützte ich Kinder in ihrem Schulalltag bei mir zu Hause, sei es für weiterführende Schulen nach der Volksschule oder bei Lernschwächen. Im Schuljahr 2009/10 unterrichtete ich eine 6. Klasse in Ebikon.

Jetzt freue ich mich auf meine neue Herausforderung in Udligenswil. Hier habe ich die Möglichkeit meine kreative Ader im textilen Gestalten und gleichzeitig meine vielseitigen Erfahrungen in der Begabtenförderung einzubringen.



Susanne Stocker Chiappori



Grüezi metenand
Mein Name ist Susanne Stocker Chiappori und ich arbeite im Kindergarten als Klassenhilfe für Integrierte Förderung (IF). Nach meiner Ausbildung zur Kin-

dergärtnerin übernahm ich 1997 für ein Jahr eine Stellvertretung in Ruswil, der Gemeinde, in der ich aufgewachsen bin. Anschliessend arbeitete ich zwölf Jahre im Kindergarten Schwarzenberg: Sieben Jahre mit einem vollen Pensum und seit der Geburt unseres ersten Sohnes fünf Jahre im Teilpensum. In dieser Zeit konnte ich wertvolle Erfahrungen im Bereich IF sammeln, diese wird in Schwarzenberg schon seit vielen Jahren praktiziert. Nun freue ich mich sehr, diese Erfahrungen in den beiden Kindergärten von Udligenswil einbringen zu können.

Mit meiner Familie lebe ich in Horw. Wir haben zwei Söhne, Timon ist 5 Jahre und Andrin bald 2 Jahre alt. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, sei es beim Wandern oder Spielen mit meinen Kindern. Auch liebe ich es Theater zu spielen. Ich bin Mitglied der Theatergesellschaften Ruswil und Malters. Da ich seit Geburt unserer Kinder aus zeitlichen Gründen nicht mehr zum Theaterspielen gekommen bin, geniesse ich es umso mehr, als Zuschauerin regelmässig Theateraufführungen zu besuchen.

Ich freue mich sehr, an der Schule Udligenswil zu arbeiten und die Kinder und Kindergartenrinnen bei ihrer Arbeit zu begleiten und zu unterstützen.

Afrika-Projekt an unserer Schule

Wie im Mai-Uedliger berichtet, fanden während der Woche vom Mo, 7. Juni bis Fr, 11. Juni 2010 verschiedene Aktionen zur Unterstützung der Stiftung „Zoodo“ statt. Einerseits konnte man sich bei den 1. und 2. Klässler/innen nach dem Sport mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen, andererseits machten an verschiedenen Standorten im Dorf Spendenboxen auf unser Afrika-Projekt aufmerksam. An dieser Stelle herzlichen Dank den Betrieben und Gaststätten im Dorf, dass wir die Boxen aufstellen durften! Unser ehemaliges Schulmobiliar wurde in der ersten Sommerferienwoche von der Stiftung „Zoodo“ abgeholt und ist, so hoffen wir, „wohlbehalten“ in Burkina Faso angekommen. Ausserdem dürfen wir Ihnen mitteilen, dass wir insgesamt Fr. 731.25 an Spenden sammeln konnten. Das ist toll und freut uns ausserordentlich! Allen SpenderInnen ein herzliches Dankeschön!!!

SCHULE UDLIGENSWIL
Gabriela Keller-Wyss, Schulleiterin



Pfadi 7. Stamm, Abt. Zytturm – SoLa in Lüscherz

Vom 10. bis 24. Juli 2010 haben wir für unser Sommerlager unsere Bauten und Zelte in Lüscherz am Bielersee aufgeschlagen. Bei schönem und warmem Wetter haben 75 Jugendliche und Kinder

aus Adligenswil und Udligenswil ein einmaliges Sommerlager verbracht. Das Beisammensein sowie Erlebnisse in der Natur und Baden im Bielersee standen im Mittelpunkt des Lagers. Zum Schluss konnten wir den keltischen Fluch von Onar besiegen.

Nach den Sommerferien führen wir wieder unsere wöchentlichen Übungen durch.

Julian Bühler (Titeuf)
Pfadi 7. Stamm
Abt. Zytturm

THEATERGESELLSCHAFT

Zum Tod von Godi Dahinden



Am Nachmittag des 5. Septembers 2010 ist, trotz schwerer Krankheit überraschend, unser langjähriges TGU-Mitglied Godi Dahinden verstorben. Sein Tod hinterlässt eine grosse Lücke in unseren Reihen. Mit Godi verlieren wir nicht nur ein wichtiges Gründungsmitglied, einen engagierten, langjährigen Präsidenten und kompetenten Regisseur, einen begabten und passionierten Theaterspieler, sondern in erster Linie ein Mitglied – einen geselligen, liebenswer-

ten und fröhlichen, oft zu Spässen aufgelegten Mitmenschen, Kollegen und Freund. Für uns wird keine Aufführung mehr wie früher sein, wir werden Godi vermissen.

Seiner Familie entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihr in dieser schweren Zeit ganz viel Kraft, Zuversicht und Mut.

Vorstand und Mitglieder
der Theatergesellschaft Udligenswil

KULTURVEREIN

Andreas Thiel begeisterte

Der Kulturverein hatte nicht zuviel versprochen: Am 12.9. war tatsächlich „Grosse Comedy im kleinen Dorf“: Das Cüpli war Programm – elegant an seinem Glas nippend, parlierte Andreas Thiel vor dem gebannt lauschenden Publikum über Gott und die Welt. Kein Thema war ihm heilig, alle kriegten ihr Fett weg, z.B. Religionsgruppen, politische Parteien, unsere Bundesräte, Banker und Pinguine. Die Wortspiele von Andreas Thiel waren Vergnügen pur und machten gleichzeitig nachdenklich. Um es in seinen Worten zu sagen: „Satire ist nicht lustig, dafür ist sie wahr. Um diese Wahrheiten zu ertragen, braucht es Humor“. Davon gab es reichlich – es wurde



herzlich gelacht. Am frisch gestimmten Klavier wurde Andreas Thiel von Caspar Fries aus Rütli begleitet, der zwischen den einzelnen Stücken wunderbar improvisierte. Der Abend im sehr gut besetzten Bühlmattsaal wurde zu einem durchschlagenden Erfolg und klang für viele Besucher erst spätabends an der Kulturbar aus.

OK Thiel, Kulturverein Udligenswil



Toller 22. Uedliger Plausch-Triathlon

Bei besten äusseren Bedingungen absolvierten 34 SportlerInnen am 21. August zum Abschluss der Sommerferien den 22. Uedliger Plausch-Triathlon.

Die einen suchen die sportliche Herausforderung, für die andern ist es in erster Linie die Freude am Mitmachen. Unabhängig von den Motivationsgründen ist es für alle TeilnehmerInnen eine grosse körperliche Leistung, die unter Wettkampfbedingungen abgerufen werden muss: 500 m Schwimmen im bereits deutlich abgekühlten Küssnachtersee, 17.5 km Radfahren mit dem voll besonnenen Schluslaufstieg von Küssnacht nach Udligenswil oder 5 km Laufen auf einer coupierten Strecke in Udligenswil. Jede und jeder versucht im Einzelwettkampf oder in einer Mannschaft seine Leistungsgrenze auszureizen. Und am Schluss obsiegt die Freude an der vollbrachten Leistung und am Mitmachen. Herzliche Gratulation!

Nach wie vor liegt die Mannschafts-Siegerzeit über der Stundengrenze. Keiner der beiden bereits früher schon siegreichen Mannschaften ist es gelungen, die magische Stundengrenze zu knacken. Das Magic Team siegte mit knapp einer Minute über dieser Marke mit einer Minute Vorsprung auf das Trio Horror! Bei den Einzelwettkämpferinnen siegte die einzige Teilnehmerin, die 16-jährige Pa-



Plausch trotz Anstrengung: Renato Ferrario freut sich an den anfeuernden Sprüchen aus dem Publikum



Gemeinsamer Zieleinlauf von Marco Rescalli mit den drei Uedliger Heidis

trizia Püntener, währenddem bei den Herren der marathonerfahrene Bruno Müller mit über fünf Minuten Vorsprung auf den triathlonerprobten Christoph Saxer als erster erleichtert über das Zielband stürmte. Wer weiss, wie das Rennen ausgegangen wäre, wenn der zweitrangige nicht mit plattem Hinterreifen das Pièce de résistance von Küssnacht nach Udligenswil hätte absolvieren müssen! Typisch für den Uedliger Plausch-Triathlon sind auch die Schlusszeiten der langsamsten Mannschaft und dem letztangierten Einzelwettkämpfer: Er überquerte die Ziellinie Hand in Hand mit den drei Uedliger Heidis und somit auch mit der gleichen Schlusszeit.

In familiärem Rahmen liessen die TeilnehmerInnen den Wettkampftag bei einem gemütlichen Nachtessen mit Rangverkündigung und Preisverleihung ausklingen. Herzlichen Dank an alle Sponsoren, HelferInnen des Sportvereins Udligenswil, dank deren Unterstützung dieser Anlass möglich ist. Das OK freut sich auf den Uedliger Plausch-Triathlon 2011, der dann hoffentlich wieder durch ein grösseres Teilnehmerfeld und ohne

Konkurrenz durch das Eidgenössische Schwingfest oder den Mountainman glänzen darf.

Silvio Covi



Pechvogel Christoph Saxer mit plattem Hinterreifen



Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik



TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch

3 Tage gratis testen!

Testen Sie Ihr Wunsch-Fernsehgerät bei Ihnen zuhause, 3 Tage gratis!



Walter Zimmermann, Dorfstrasse 19
6044 Udligenswil, Tel. 041 371 13 37

HANDWERK NACH MASS.



Werkstatt

BRÜNIGSTR.95 6072 SACHSELN
TEL. 041 660 63 62
WWW.WERKSTATT95.CH

TISCH "FLIGHT"

ALBIN RIGERT 041 371 14 35

Unsere Erfahrung verdient Ihr Vertrauen für:

Heizungssanierung, Wärmepumpen, Solaranlagen, Baderneuerung,



M. KAISER AG SANITÄR-HEIZUNGEN
6044 UDLIGENSWIL 6045 MEGGEN

www.kaiser-haustechnik.ch



6014 Littau Tel. 041 250 82 50

Fax 041 250 20 94

6062 Wilen Tel. 041 660 00 60

E-mail: info@fangerag.ch

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung

FELDMUSIK

Musig-Chilbi, Sonntag, 26. September 2010

Auch dieses Jahr findet wieder die Musig-Chilbi in Udligenswil statt. Die Feldmusik sowie die Dorfvereine von Udligenswil sind dafür besorgt, dass die Musig-Chilbi ein Erfolg wird. Die Festwirtschaft ist von 11.00 bis 22.00 Uhr geöffnet!

Der ökumenische Gottesdienst um 09.30 Uhr bildet den Auftakt zum Chilbisonntag.

Wie bereits die letzten Jahre findet der Unterhaltungsteil erst am Nachmittag ab 14.00 Uhr statt. Es unterhält Sie dieses Jahr die Blaskapelle Albatros mit einem abwechslungsreichen Konzert. Der Eintritt ist frei. Wer es gerne gemütlich mag, der fühlt sich sicherlich in der Kaffeehütte bei einem feinen „Musig-Kaffee“ richtig aufgehoben. Ab 18.00 Uhr ist Ländlermusik angesagt. Lassen Sie sich überraschen! Nicht fehlen darf das bekannte Grotto Tichinese, wo man wie immer die feinen italienischen Spezialitäten geniessen kann.

Die Musig-Chilbi soll ein Ort der Begegnung sein. Die Feldmusik und die Dorfvereine von Udligenswil freuen sich über Ihren Besuch am 26. September 2010.

Herbstkonzert der Feldmusik
Am **Sonntag, 24. Oktober 2010** findet um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Udligenswil das Herbstkonzert der Feldmusik Udligenswil statt.

Programm Herbstkonzert

Out of Africa,

John Barry, arr. Frank Bernaerts

Legenda rumantscha,
Oliver Waespi

A Special Place,
Goff Richards

The Coventry Carol,
arr. Howard Lorriman

Stai si, defenda,
Arr. Corsin Tuor

S'isch äbe ne mönsch uf ärde,
arr. Thomas Rüedi

Pastime with good company,
Stephen Roberts

Four 16th Century Dances,
Anthony Holborne, arr. Alan Fernie

Das diesjährige Herbstkonzert wird der erste offizielle Auftritt unseres neuen Dirigenten Manuel Imhof sein. Manuel leitet seit der Sommerpause die Feldmusik

und ist mit viel Elan am Werk. Lassen Sie sich von unserem Herbstkonzert überraschen! Sie werden nicht enttäuscht sein. Die Feldmusik hat, wie bereits früher, das Konzert wieder auf den Sonntag gesetzt. Die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Udligenswil freuen sich über Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten findet eine Türkollekte statt. Nach dem Konzert gibt es für alle einen Apero.

SENIOREN

Montag, 11. Oktober 2010:

Jass- und Spielnachmittag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 12. Oktober 2010:

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Montag, 18. Oktober 2010:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Donnerstag, 21. Oktober 2010:

Offener Mittagstisch im Pfarreisaal, 12.00 Uhr, Anmeldung bis Dienstag bei Brigit Lütolf, Tel. 041 372 18 28

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal. Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen „Jass“ im Suppenraum, Bühlmatt I. Während den Herbstferien, 02.10. – 17.10.2010, findet das Turnen nicht statt.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Kernser Teigwarenfabrik

Montag, 25. Oktober

Maccaroni, Hörnli, Titlishüetli, Spiralen, Teigwaren in allen möglichen Formen. Wir können bei der Kernser Teigwarenfabrik zusehen, wie aus einem Pastateig diese kleinen Teilchen entstehen. Der Patron, Herr Rötlin, führt uns persönlich durch seine Fabrik.

Treffpunkt: 13.00 Uhr beim Gemeindehausplatz, wir fahren mit Privatautos
Kosten: 12.-, darin sind zwei kernsationelle Pastaspezialitäten im Wert von 10.- Franken enthalten.

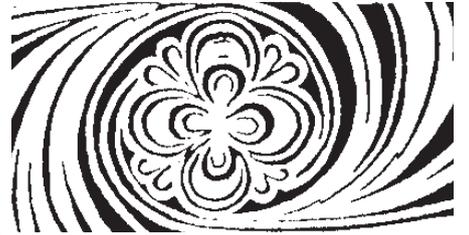
Anmeldung bei Sandra Hofer,
041 370 24 57 sandra_hofer@gmx.ch

Voranzeige für den Weihnachtsmarkt vom Montag, 29. November

Die Tage werden wieder etwas kürzer und schon bald wird es Zeit, an die ers-

ten Weihnachtsgeschenke zu denken. Wir fahren dieses Jahr an den Christkindle-Markt in Strassbourg, wo uns herrliche Düfte nach Glühwein, Punsch und Lebkuchen auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Nähere Angaben folgen im nächsten Uedliger!



CHLAUSGRUPPE

Vorankündigung der Chlausgruppe Udligenswil

Liebe Uedligerinnen, liebe Uedliger
Die diesjährige Chlausenversammlung findet am **Freitag, 22. Oktober 2010**, im Pfarreisaal statt. Wie gewohnt beginnen wir mit der Chlausenversammlung um 19.30 Uhr und geniessen zuerst das traditionelle Chlausenessen. Anschliessend findet die alljährliche Generalversammlung statt, zu welcher wir alle Mitglieder und gerne auch viele Neu-Interessierte, die älter als 16 Jahre sind, herzlich zur Teilnahme einladen. Wir freuen uns euch zu sehen und hoffen, einige neue Mitglieder begrüessen zu dürfen. Eine separate Einladung wird noch folgen.

Geissle-Chlöpf-Kurs

Im November wird von der Chlausgruppe wieder ein Geissle-Chlöpf-Kurs durchgeführt. Nähere Angaben dazu werden im Oktober-Uedliger publiziert.

Für die Chlausgruppe Udligenswil
Carmela Schaub



Winterhilfe/Birnel

Zurzeit werden wieder Schweizer Mostbirnen geerntet und daraus Birnel (Birnicksaft) hergestellt. Birnel erfüllt alle Anforderungen an ein gesundes und preiswertes Lebensmittel. Hergestellt ist dieses qualitativ hochstehende Produkt aus Schweizer Früchten und produziert wird es in der Schweiz. Birnel passt in jede Küche. Feine Rezepte finden sich in der Rezeptbroschüre, die beim Kauf von Birnel gratis abgegeben wird. Darin finden sich nebst dem bekannten Lebkuchenrezept viele weitere gluschtige Ideen. Mit dem Erlös aus dem Verkauf unterstützen Sie die Winterhilfe. Bei dieser Organisation können auch Personen aus unserer Gemeinde mit Spendengesuchen unterstützt werden. Sie erhalten Birnel ganzjährig bei Ursula Bürgi, Rigiweg 10, Tel. 041 372 09 44.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung beim Kauf eines guten Produktes und der Organisation Winterhilfe.

Sozialvorsteherin
Rita Rigert-Meyer



PRO SENECTUTE

Herbstsammlung 2010

Die kostenlose Beratung von älteren Menschen und ihren Angehörigen ist ein Schwerpunkt der Arbeit von Pro Senectute. Sie hilft nicht nur bei finanziellen oder administrativen Problemen, sondern auch bei Fragen zu Themen wie Gesundheit, Wohnen oder rechtliche Ansprüche. Damit leistet Pro Senectute einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der materiellen Existenz und zur Verbesserung der Lebensqualität im Alter. Pro Senectute ist als gemeinnützige Stiftung auf Unterstützung angewiesen. Im Rahmen der jährlichen Mittelbeschaffung findet in Udligenswil vom 27. September bis 23. Oktober die traditionelle Haussammlung statt. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass Pro Senectute weiterhin vielen älteren Menschen im Kanton Luzern unbürokratisch helfen kann. Herzlichen Dank. Ein Teil des gesammelten Geldes wird wie jedes Jahr für die Bedürfnisse der Altersarbeit in der eigenen Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Zmörgele

Donnerstag, 28. Oktober 2010 ab 09.00 Uhr im Pfarrsaal

Nach einer langen Sommerpause ist es wieder soweit. Wir freuen uns, mit euch zu plaudern, ein feines Zmörgele zu geniessen, zusammen zu sitzen und Gedanken auszutauschen. Lasst euch überraschen von unserer kreativen Herbst-Dekoration.

Es sind alle herzlich willkommen. Gross und Klein, mit oder ohne Kinder.

Kosten pro Familie: Fr. 6.00.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Euer Frauenzirkel

JUBLA

Präseswechsel in der Jubla Uedlige

Auf Schulbeginn gibt Theo Klingele, welcher zusammen mit Ruth Hofmann Präses der Jubla ist, das Amt des Präses an Patrick Wirges weiter. Das Präses-Team setzt sich nun aus Patrick Wirges und Ruth Hofmann zusammen. Für die wertvolle Unterstützung während der letzten Jahre und für sein begeistertes Engagement in der Jubla danken wir Theo herzlich. Wir begrüssen Patrick Wirges und wünschen ihm viel Freude in seinem Amt.

Das Jubla Leitungsteam



Am Wochenende betrunken -
das Ventil für den Alltag?
CONTACT entfrustet

CONTACT

Jugend- und Elternberatung, Luzern
Sempacherstr. 15 041 210 13 08



Guckloch

in die Baustelle «Uedliger-Chronik»

Von Januar bis Oktober 2010 wird der Leserschaft des UEDLIGER im „Guckloch“ der Inhalt des Buches „UDLIGENSWIL auf der Sonnenseite“ kapitelweise erläutert. In der September-Ausgabe stellen wir nun die Kapitel 10 und 11 des Buches vor:

Das Kapitel 10 ist dem Schulwesen gewidmet. Zuerst wird die Entstehung der Schule in Udligenswil geschildert. Die frühesten Spuren führen bis ins Jahr 1628 zurück. Der grosse Zeitbogen bis zum Ende des 20. Jahrhunderts macht bewusst, wie bedeutend die Schule in Udligenswil (auch für die Umgebung) stets gewesen ist. Aber auch die heutige Uedliger-Schule wird beschrieben wie auch die sorgfältige Ausrichtung des Bildungswesens unserer Gemeinde auf die Zukunft. Es ist klar, dass auch der Kindergarten und die Musikschule nicht fehlen dürfen.

Im Kapitel 11 kommen wichtige Institutionen mit unverzichtbaren Aufgaben zur Darstellung: Die Gemeindepolitik, die katholische Kirchgemeinde und Pfarrei St. Oswald, der Uedliger Kirchenschatz, die evangelisch reformierte Kirchgemeinde, die Personalkorporation, die Sicherheit im Dorf (Feuerwehr, Militär, Polizei, Zivilschutz).

Der Projektleiter: Ruedi Knüsel

Veranstaltungen:

(Öffentliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen; interne Vereinsanlässe siehe unter www.udligenswil.ch)

Oktober

Montag	4.	Jugendarbeit: Beginn Aktivwoche
Montag	4.	Ludothek Adligenswil: Spielabend
Montag	18.	Gemeinderat: Treffen mit Parteispitzen
Mittwoch	20.	Verein Jugend und Kultur: GV
Donnerstag	21.	FG: Mittagstisch
Freitag	22.	Chlaus-Gruppe: Chlausenversammlung
Samstag	23.	Jubla: Lagerrückblick
Sonntag	24.	Feldmusik: Herbstkonzert
Montag	25.	FG: Teigwarenfabrik
Mittwoch	27.	Fan-Club Örgeligade: Musikstübete
Donnerstag	28.	Frauenzirkel: Zmörgele
Freitag	29.	Fassdugeli-Club: GV
Samstag	30.	Jubla: Relei-Scharanlass
Samstag	30.	FDP: Jugendanlass von 16.00 – 20.00 Uhr
Sonntag	31.	Kirche: Abendmusik mit Violine, Cello und Orgel

Gartenabraum 11. Oktober

Herbstferien Samstag, 2. Oktober bis Sonntag, 17. Oktober

BIBLIOTHEK

(Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr)

Neue Bücher

Jennifer Haig: **Auftauchen**

Was wird aus einer Familie, wenn durch einen Schicksalsschlag die schöne Fassade vom vollkommenen Glück zusammenbricht? Nach außen sind die McKotchs eine geradezu perfekte Familie. Doch als die 13-jährige Gwen schwer erkrankt, zeigt sich plötzlich, wie einsam jeder von ihnen ist. Zu hoch sind die Erwartungen, die alle haben, zu groß die Zweifel an der Liebe zueinander. Allein Gwen gelingt es schließlich als junge Frau, ihrem Schicksal zu trotzen. Als sie sich verliebt, hat sie das Gefühl, endlich aufzutauchen und befreit zu sein. Doch ihr unverhofftes Glück löst in ihrer Familie fatale Emotionen aus.

Ingrid Noll: **Ehrenwort**

Ingrid Noll hat einen neuen Roman geschrieben, der sicher vielen Menschen aus der Seele spricht. Opa Willy ist jetzt ein Pflegefall und die Familie beschliesst, sich um ihn zu kümmern, weil "lang kann's ja nicht mehr dauern". Da haben sie allerdings nicht mit Enkel Max gerechnet, der seinen Opa mit Pudding wieder aufpeppelt. Turbulente Entwicklungen, Situationskomik und ein paar unbeabsichtigte Todesfälle, machen das Buch zu einem kurzweiligen Lesevergnügen.

Sofi Oksanen: **Fegefeuer**

Das international gefeierte Meisterwerk über Liebe, Verrat und Angst - vor

allem vor der Gewalt der Männer.

Wer Äusserstes erlebt hat, ist auch Äusserstes zu tun im Stande - das zeigt dieser vielfach ausgezeichnete und hoch spannende Roman über zwei Frauen, die sich wie zufällig begegnen und die doch eine gemeinsame Geschichte verbindet.

Jo Nesbo: **Headhunter**

Auf einer Vernissage lernt Brown den Holländer Clas Greve kennen. Greve scheint ihm die perfekte Besetzung als Geschäftsführer eines GPS-Unternehmens. Die Männer kommen ins Geschäft, und so erfährt Brown, dass Greve einen lange verloren geglaubten Rubens besitzt. Am nächsten Tag stiehlt Brown das wertvolle Gemälde. Doch Greve erweist sich als hartnäckiger Gegner. Eine gnadenlose Verfolgungsjagd beginnt...

Hakan Nesser: **Die Perspektive des Gärtners**

Vierzehn Monate ist es her, dass Sara, die Tochter von Erik und Winnie Steinbeck vor ihrem Haus verschwunden ist. Gezeichnet vom Schicksal und der Trauer beschließen die Beiden, ein neues Leben in New York zu starten. Doch schon bald geschehen eigenartige Dinge, und Erik weiss, dass sein Leben mit Winnie eine einzige Lüge ist...

Neue DVDs:

Remember Me – Lebe den Augenblick
Zweiohrküken

(von den Machern von Keinohrhasen)

Blind Side – Die grosse Chance

(eine wahre Geschichte)

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.

- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.

- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.

- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.

- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.

- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.

- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL,
GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL.

TEL. 041 371 13 13 / FAX 041 371 13 12.

REDAKTION: REDAKTIONSTEAM «UEDLIGER»,
GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG / UMBRUCH:

www.knuesel-marketing/ knusel.uwil@bluewin.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82

DRUCK / VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN,
TEL. 041 420 87 87, FAX 041 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE:

12.10.2010. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI
oder info@udligenswil.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Seit 20 Jahren kompetent für Sie da



Wir denken für Sie im Voraus: Jetzt anmelden!

Winterservice, Winterreifen, Batteriencheck

Garage Britschgi

Winkelbühl 1 · 6043 Adligenswil

Telefon 041 370 33 15

www.garage-britschgi.ch

Verkauf und

Reparaturen aller Marken

Ersatzwagen



Charly Gisler Dorfstrasse 32 6044 Udligenswil

Tel 041 371 00 68

Natel 079 43 43 777

müller
GARTENBAU
UDLIGENSWIL

Planung
Gestaltung
Neuanlagen
Gartenpflege



Bruno Müller Gartenbau AG

Götzentelstrasse 1, CH-6044 Udligenswil

Tel. 041 375 80 50, www.mueller-gartenbau.ch

Ihr »Gärtner von Eden«



MALERGESCHÄFT

Walter Greter

6044 Udligenswil

seit 1973

MALERARBEITEN

Innen, aussen, tapezieren, spritzen.

INSEKTENSCHUTZGITTER

Lieferrn, montieren

Tel 0413710104 Fax 0413710152

E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel

Tel. 041 790 10 76

Fax 041 790 22 76

6044 Udligenswil

Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen

Telefon-Installationen

Verkauf und Reparaturen

von Elektro-Geräten



Seit 1980

für Sie

auf Draht!